

Olten, 30. Mai 2022

MEDIENMITTEILUNG

Jahresbericht 2021 des Schweizerischen Samariterbundes

2021 war das zweite Jahr, in dem unser Leben und auch die Arbeit des SSB stark durch die Corona-Pandemie geprägt waren. Die besondere Situation hat uns erneut Flexibilität, Innovationsgeist und Durchhaltewillen abverlangt. Die Samariterinnen und Samariter haben diese Herausforderung hervorragend gemeistert und konnten zeigen, dass sie in der Gesellschaft eine wichtige Rolle übernehmen.

In solch unruhigen Zeiten, wie wir sie im vergangenen Jahr erlebt haben, kommen Grundpfeiler des Samaritergedankens wie Solidarität und die Hilfe für Verletzte besonders zum Tragen. Die zahlreichen und vielfältigen Einsätze von Samariterinnen und Samaritern ausserhalb der Kernbereiche von Erste-Hilfe-Kursen und Sanitätsdienst haben das eindrücklich aufgezeigt.

Trotz der teilweise schwierigen Bedingungen konnten wir weiter gemeinsam an der Zukunft des Samariterwesens arbeiten. Das Strategie-Projektteam und Vertreterinnen und Vertreter aus allen Verbundebenen haben die Vorhaben vorangetrieben und sind mitten in der Umsetzung von konkreten Massnahmen. Beispielsweise haben wir den Aufbau der Geschäftsstelle SSB verschlankt, das äusserst wichtige Projekt «ICT-Transformation» gestartet oder die Neuausrichtung im Bereich der Firmenkurse für die Umsetzung ab Sommer 2022 vorbereitet.

Erfreulich ist weiter, dass wir den Schweizerischen Samariterbund auch in der Pandemie finanziell auf Kurs gehalten haben. Dazu beigetragen haben ein konsequentes Controlling und eine flexible, rollende Planung sowie das Kostenbewusstsein und die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

Weitere Einzelheiten zum Berichtsjahr erfahren Sie in unserem digitalen [Jahresbericht](#) .

Kontakt: Schweizerischer Samariterbund, Flavia Nicolai, Leiterin Marketing, Kommunikation, Fundraising kommunikation@samariter.ch